

Basel, 22. September 2022

Presstext

EINIGKEIT, FREIHEIT, MENSCHLICHKEIT

Guillaume Henri Dufour als General, Ingenieur, Kartograf und Politiker

Guillaume Henri Dufour (1787–1875) hat die Schweiz versöhnt. Er ist der legendäre Befehlshaber im Bürgerkrieg von 1847. Sein Respekt gegenüber den Truppen des Sonderbunds und der Zivilbevölkerung ist beispielhaft. Auch in späteren Konflikten mit ausländischen Mächten steht er an der Spitze der Schweizer Armee. Doch 1857, im drohenden Krieg gegen Preussen, setzt er die Existenz der Schweiz aufs Spiel. Dufour ist Integrationsfigur für die Einigkeit des Landes, eine grosse internationale Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts, die uns auch heute viel zu sagen hat.

175 Jahre Sonderbundskrieg – Dufours Glanztat

Diesen November jährt sich der Sonderbundskrieg zum 175. Mal. Zu diesem Anlass erscheint das Buch «Einigkeit, Freiheit, Menschlichkeit. Guillaume Henri Dufour als General, Ingenieur, Kartograf und Politiker». Anhand reicher Quellen wird Dufours militärisches Handeln neu interpretiert und aus heutiger Sicht beurteilt.

Kapitale Fehler des Bundesrats und von Dufour

Dufour propagiert die bewaffnete Neutralität als Voraussetzung für die Unabhängigkeit des Landes. Doch nach dem Bürgerkrieg ist der General alt geworden. 1856/57 droht ein Krieg gegen Preussen. Dabei macht der Bundesrat kapitale Fehler, und Dufour liest die Angriffspläne falsch und will in Süddeutschland einmarschieren. Die Existenz der Schweiz hängt an einem dünnen Faden.

Weltniveau – Dufours Kartografie und sein humanitäres Programm

Doch Dufour war viel mehr als ein General. Als Ingenieur realisiert er wegweisende Infrastruktur- und Befestigungsbauten. 1832 beginnt er sein Meisterwerk: *die Topographische Karte der Schweiz*, die als Dufourkarte in die Geschichte eingeht. Mit der Dufourspitze als Name der höchsten Erhebung in der Schweiz wird er von der Landesregierung ausgezeichnet, und ist bis heute allgemein bekannt. Die grösste internationale Anerkennung gilt Dufours humanitärem Programm – dem IKRK. Damit hat er der Humanität im Krieg weltweit den Weg gebahnt.

Experten schreiben über Dufour

Dem Erfolgsautor und Herausgeber Joseph Jung ist es gelungen, Experten zu Dufours verschiedenen Tätigkeitsfeldern zusammenzubringen. Joseph Jung stellt die Frage, was die moderne Schweiz Dufour verdankt, wie der General die Aussenpolitik des jungen Bundesstaats geprägt hat und welche Bedeutung das IKRK als Visitenkarte der Schweiz hat. Clemens Fässler bietet einen biografischen Aufriss über das ereignisreiche Leben von Guillaume Henri Dufour. Im Beitrag von Georges Bindschedler erfährt man mehr über Dufours Wirken als Ingenieur und Wissenschaftler. Hans-Uli Feldmann kontextualisiert die exzeptionelle kartografische Leistung von Dufour. Michael Arnold, Christoph A. Schaltegger, Peter Candidus Stocker, Thomas M. Studer, Walter Troxler und Ulrich F. Zwygart schreiben über den Sonderbundskrieg und das Schicksalsjahr 1847. Das Werk bietet eine Fülle neuer und verblüffender Erkenntnisse zu Dufours Leben und Wirken und zur Geschichte der modernen Schweiz.

Mit prächtigen Abbildungen aus Kartografie, Baukunst und Militär

Das Buch besticht auch durch zahlreiche farbige Abbildungen aus dem Leben und Schaffen von Guillaume Henri Dufour. Dazu gehören zeitgenössische Bilder, Darstellungen zum Sonderbundskrieg und exzellente kartografische Illustrationen.

Joseph Jung steht für Gastbeiträge und Interviews zur Verfügung.

Der Herausgeber und Autor

Joseph Jung, Historiker und Publizist, Titularprofessor der Universität Freiburg i.Ü., Gastprofessor an Hochschulen und Universitäten. Ehemaliger Geschäftsführer und Leiter Forschung der Alfred Escher-Stiftung. Er ist auch Herausgeber der bei NZZ Libro erschienenen Alfred-Escher-Briefe in sechs Bänden und Verfasser der Biografie *Alfred Escher 1819–1882. Aufstieg, Macht, Tragik* (6. Aufl. 2017). Von ihm stammen grundlegende Publikationen zur Wirtschafts- und Kulturgeschichte der Schweiz, zuletzt *Das Laboratorium des Fortschritts. Die Schweiz im 19. Jahrhundert* (2. Aufl. 2020), das sich als Standardwerk etabliert hat.

Das Buch



Joseph Jung (Hg.): **Einigkeit, Freiheit, Menschlichkeit. Guillaume Henri Dufour als General, Ingenieur, Kartograf und Politiker**

NZZ Libro, Basel, 2022. 400 S., 17 x 24 cm, gebunden
Fr. 44.– (UVP) / € (D) 44.– / ISBN 978-3-907396-00-1

Mit Beiträgen von: Michael Arnold, Georges Bindschedler, Clemens Fässler, Hans-Uli Feldmann, Joseph Jung, Christoph A. Schaltegger, Peter Candidus Stocker, Thomas M. Studer, Walter Troxler, Ulrich F. Zwygart.